

Organisatorisches

Finanzen: Die Seminargebühr beträgt 95.--€;
Für Studierende und Geringverdienende: 55.--€

Ort:

Das Seminar findet auf Zoom statt.

Angemeldet ist, wer sich für das Seminar schriftlich mit fbf@fbf-nuernberg.de angemeldet **und** den Teilnahmebetrag auf das Konto des Fränkischen Bildungswerks für Friedensarbeit eingezahlt hat.

IBAN: DE43 5206 0410 0003 5003 49

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Konflikt 2023-4

Anmeldeschluss ist der 28.10. 2023

Das Seminar ist zugleich Orientierungsseminar für die beiden Ausbildungen:

Ausbildung zur KonfliktberaterIn (ATCC)

Ausbildung zur TrainerIn in ziviler, gewaltfreier

Konfliktbearbeitung und transkulturellem Lernen (ATCC)

Seminarleitung



Karl-Heinz Bittl-Weiler

Dipl. Sozialpädagogin, Berater,
Trainer, Coach, Supervisor(EAS),
Ausbilder ATCC,

Bei Fragen:

ATCC- Institut

Karl-Heinz Bittl, , mobil: 0173-8063071
kontakt@eiccc.org, www.eiccc.org

Veranstalter:

Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. (FBF)
Hessestr.4, 90443 Nürnberg
fbf@fbf-nuernberg.de
www.fbf-nuernberg.de



FBF
Fränkisches
Bildungswerk für
Friedensarbeit

Streiten verbindet

Online-Seminar zum ATCC-Ansatz



3.-4.11.2023

Online

A.T.C.C.-Konfliktbearbeitung e.V.
Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
ATCC-Institut

Wer streitet hat mehr vom Leben!

Konflikte sind ein wichtiger Teil unseres Zusammenlebens. Sie haben das Potential zur Klärung von Bedürfnissen, zur Regelung von Rollen und Aufgaben, zur Veränderung von Vereinbarungen beizutragen.

Sie haben aber ebenfalls das Potential, dass sie zerstörerische Kräfte frei setzen können, die zu Hass und Gewalt führen.

Wir brauchen für jetzt und für die Zukunft konstruktive Konfliktbearbeitungsformen, die unser Zusammenleben und unser Überleben auf diesem wunderschönen Planeten, mit seiner Vielfalt an Leben, im Blick haben.

Der ATCC-Ansatz bietet eine Möglichkeit, durch die Analyse der einzelnen Ebenen eines Konflikts, die Chancen für Veränderungen zu erkennen und Ansatzpunkte dafür zu entdecken, dass er konstruktiv bearbeitet wird.

mehr Information unter:

<https://atcc-konfliktbearbeitung.de/podcasts-zum-atcc-ansatz>

Beispiele:

- In der Beziehung zu resignieren und sich selbst oder die Beziehung aufzugeben. Damit gibt es keinen Streit aber auch keine Freude mehr.
- Ein neues Projekt wird gestartet. Alles soll sehr in einem harmonischen Zusammenspiel stattfinden. Eine sehr ungünstige Voraussetzung, denn damit kommen die Konflikte später mit voller Wucht.
- In jedem Team, Paar oder Organisation müssen Machtfragen geklärt werden. Die Frage ist nur, ob diese Fragen destruktiv oder konstruktiv angegangen werden.
- Es gibt eigentlich so viel zu ändern! Strukturelle Konfliktthemen reiben auf und erschöpfen. Wie kann ich da bei mir selbst bleiben?
- Vielfalt lebt von der Unterschiedlichkeit und nicht von der Einförmigkeit. Unterschiede erfordern den Streit, doch keine Erniedrigung und Gewalt.

In dem Seminar werden Sie in den ATCC-Ansatz eingeführt. Sie entdecken erste Bezüge zum eigenen Konfliktverhalten und finden konstruktive Bearbeitungswege.

Seminaraufbau:

3.11.2023, 9.00-12.30 Uhr

Wie kann ich einen Konflikt wahrnehmen und auch rechtzeitig darauf reagieren? Es geht um die Ebenen der Wahrnehmung, die Sinne, das Gefühl und das Denken.... aber ebenso um die Verhinderung von Wahrnehmung...

14.00- 17.00 Uhr

Um was geht es bei einem Konflikt?

Inhalte: Die Ebenen eines Konfliktes. Einführung in die Themen: Grenze, Kontakt, Aggression und Gewalt, Das Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen und Ängsten, Entdecken der eigenen Verhaltensweisen im Konflikt, Arbeiten an eigenen Fallbeispielen.

4.11.2023, 09.00-12.30 Uhr

Entdecken der eigenen Verhaltensweisen im Konflikt, Arbeiten an eigenen Fallbeispielen.

14.00-17.00 Uhr

Rollenkonflikte

Inhalte: Beispielhafte Einführung in die Arbeit auf der strukturellen Ebene: formale und non-formale Rollen - Wie produzieren wir Ohnmacht in unseren Rollen? Abschlussreflexion